

Deutscher Boxsport Verband

3. Internationale Deutsche Meisterschaften der U 21

vom 4.- 7.November 2010

A U S S C H R E I B U N G

1. Veranstalter:

Deutscher Boxsport-Verband e.V. (DBV)

August 2010

2. Ausrichter:

Bayerischer Amateur-Box-Verband, BC Eichstätt

3. Veranstaltungsort:

Boxhalle des BC Eichstätt

4. Oberstes Schiedsgericht:

Wird aus je 3 Vertretern der Landesverbände gestellt. Die Vertreter der LV, die im Besitz einer Kampfrichterlizenz sein müssen.

5. Technische Richtlinien:

Neben den in der Ausschreibung enthaltenen Regelungen sind die DBV-Wettkampfbestimmungen maßgebend.

6. Wettbewerbe:

Deutsche Einzelmeisterschaften der Männer / Jugend der Jahrgänge 1990/1991/1992 des DBV in den Gewichtsklassen 49kg, 52Kg, 56kg, 60kg, 64kg, 69kg, 75kg, 81kg, 91kg und ü 91kg.

7. Austragungsmodus:

Die Kampfdauer beträgt drei Runden zu je 3 Minuten und erfolgt im KO- System. Der dritte Platz wird ausgeboxt. Gehen in einer Gewichtsklasse nur drei Athleten an den Start, wird die Meisterschaft nach folgendem Modus durchgeführt: Der Sieger des 1.Kampfes (1 - 2) hat sich für das Finale qualifiziert. Der Verlierer trifft in der 2.Serie auf den Freilosinhaber (3). Der Sieger dieses Kampfes trifft im Finale auf den Gewinner des Kampfes Nr. 1.

8. Teilnahmeberechtigung:

Es sind nur Athleten der Jahrgänge 1990 / 1991 / 1992 startberechtigt, die von den Sportwarten/ Jugendwarten der LV gemeldet wurden und auf der Grundlage dieser Ausschreibung anerkannt wurden. Jeder Teilnehmer muss das Geburtsdatum beim ersten Wiegen mit einem Personaldokument nachweisen und den Startausweis vorlegen. Der Start mit eidesstattlicher Erklärung wird nicht gestattet!

9. Zulassung zum Wettbewerb:

Es werden pro Gewichtsklasse maximal 8 Teilnehmer zugelassen.

Bei allen Meldungen zu den einzelnen Gewichtsklassen wird nach Leistung, Eignung und Befähigung der Athleten durch ein Nominierungsgremium (Vizepräsident Leistungssport, Sportwart, Jugendwart) über die Zulassung zum Wettbewerb entschieden.

Die Zulassung zum Wettbewerb wird den meldenden LV zeitgerecht zur Kenntnis gegeben!

10. Auslosung:

Die Auslosung erfolgt (gemäß WB § 25) am Donnerstag, 4.November 2010, 19.00 Uhr.

Das Setzen von zwei Athleten pro Gewichtsklasse ist möglich.

Zwei Starter aus einem LV werden in der ersten Serie auseinandergesetzt.

11. Kampfgericht:

Das Kampfgericht wird vom Kampfrichterobmann des DBV nominiert und eingeladen.

Der DBV-KO entscheidet über die Nominierung (Zulassung) und auch über deren Einsatz vor Ort.

12. Kosten:

Die Kosten (Reisekosten, Hotel, Verpflegung) für die Entsendung der Athleten tragen die Landesverbände.

Für den Transport der Athleten, Betreuer und Offizielle von den Hotels zur Veranstaltungsstätte und zurück ist der Ausrichter der DM zuständig bzw. verantwortlich.

13. Offizielle Begleiter:

0 Athleten	Präsident/Sport- und Jugendwart	0 Betreuer
1 – 2 Athleten	Präsident/Sport- und Jugendwart	2 Betreuer
3 – 5 Athleten	Präsident/Sport- und Jugendwart	3 Betreuer
6 – 8 Athleten	Präsident/Sport- und Jugendwart	4 Betreuer
9 – 10 Athleten	Präsident/Sport- und Jugendwart	5 Betreuer
Über 10 Athleten	Präsident/Sport- und Jugendwart	6 Betreuer

14. Geräte:

Die Geräte werden vom ausrichtenden Landesverband gestellt. Hierzu gehören vor allem die Boxringe und die erforderlichen Vorrichtungen für die Doping-Kontrollen. Die Wettkampfhandschuhe werden vom DBV gestellt. Es dürfen nur Kopfschütze verwendet werden, die der Marke des Ausrüsters des DBV entspricht und muss der Farbe der Ecke angepasst sein.

15. Ermächtigungsklausel

Alle Sportler und Teilnehmer an der 3. Internationalen DM U21 erkennen durch ihre Meldung die Satzungen und Ordnungen der Landesverbände und des DBV als verbindlich an.

16. Erweiterte Richtlinien:

- * Es darf nicht in der Kleidung der Nationalmannschaft geboxt werden
- * Der Sekundant muss mindestens im Besitz der B – Lizenz sein, der Helfer muss mindestens die C-Lizenz besitzen
- * Mit der Meldung der Sportler muss die Meldung der Trainer erfolgen (mit Angabe Lizenzstufe)
- * Die Lizenz muss bei der Akkreditierung vorgelegt werden!
- * Angehörige der Bundeswehr haben an der Kampfkleidung das Emblem der Bundeswehr zu tragen.
- * Es finden im Rahmen der Meisterschaft Dopingkontrollen statt.

17. Meldungen:

An die DBV-Geschäftsstelle, an den DBV-Sportwart und an den DBV - Jugendsportwart.

18. Meldeschluss: **Freitag, 08. Oktober 2010 (per Fax oder e-Mail)**

19. Zeitlicher Ablauf der Meisterschaften in Eichstätt:

- Donnerstag, 04. November 2010

bis 18.00 Uhr	Anreise der Teilnehmer und Akkreditierung Sporthalle
19.00 Uhr	Auslosung in der Sporthalle
20.30 Uhr	Empfang für geladene Gäste

- Freitag, 05. November 2010

07.00 – 08.00 Uhr	ärztliche Untersuchung und Wiegen aller Teilnehmer
10.00 Uhr	1. Viertelfinale (bei Bedarf)
14.00 Uhr	2. Viertelfinale
19.30 Uhr	3. Viertelfinale

Samstag, 06. November 2010

07.00 - 7.30 Uhr	ärztliche Untersuchung und Wiegen
15.00 Uhr	1. Halbfinale
19.00 Uhr	2. Halbfinale

Sonntag, 7. November 2010

07.00 - 7.30 Uhr	ärztliche Untersuchung und Wiegen
10.00 Uhr	Kämpfe um Platz 3
anschließend	Finalkämpfe und Siegehrung

20. Ringärzte:

Auf Beschluss der Ärztekommision müssen permanent 2 Ärzte während den Veranstaltungen der 3. Internationalen DM U21 anwesend sein.

21. Auszeichnungen:

Der Sieger in jeder Gewichtsklasse erhält den Titel:

Internationaler Deutscher Meister der U21 in der Gewichtsklassekg

Dazu die entsprechende Urkunde und eine Medaille. Die gleiche Regelung gilt für den Zweit- und Drittplatzierten. Der beste Techniker und beste Kämpfer erhalten einen Ehrenpreis.

Die Finalisten dieser Meisterschaft (mit Deutscher Staatsbürgerschaft) erhalten die Teilnahmeberechtigung für die Deutschen Meisterschaften der Elite.

22. Proteste:

Hierfür gilt § 41 der WB. Als Protestgebühren werden festgelegt:

1. Instanz: 50.- Euro

2. Instanz: 100.- Euro

23. Auskunft:

DBV-Geschäftsstelle, Korbacher Str. 93, 34132 Kassel, Tel.: 0561-50629220, Fax: 0561-50629222
e-mail: dabvks@t-online.de

gez.

gez.

gez.

gez.

K.-H. Nitzsche

T. Kross

Jürgen Kyas

Heinz-Günter Deuster

Sportwart

Jugendsportwart

Präsident

Vizepräsident Leistungssport